

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 13.2.1963, 8.30 Uhr

Von Dienstag auf Mittwoch sind am Alpennordrand und im Raum Kitzbühel 5 - 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols war nur bis höchstens 5 cm Neuschnee zu verzeichnen. Die mäßigen Winde aus Nordwest bewirken nur geringe Verwehungen in Kammlagen. Trotz der geringen Neuschneemengen bleibt durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke eine geringe Lawinengefahr für die Tallagen vorerst noch bestehen. Nur vereinzelt können kleine Lawinen die Straßen der Seitentäler erreichen. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten, da mit mäßiger allgemeiner Schneebrettgefahr und Selbstauslösung kleiner Lawinen zu rechnen ist.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Von Dienstag auf Mittwoch waren im Bereich Kaunertal nur bis zu 5 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Bei schwachen Winden aus Nordwest ist nur mit geringen Verwehungen in Kammlagen zu rechnen. Die Lawinengefahr bleibt für Straßen und Baustellen gering, doch ist weiterhin vereinzelt mit kleinen Lawinen zu rechnen, die unter Umständen die Straße erreichen können.